



Kontakt: connectholly@gmx.de
Homepage: www.wiesengrundfreunde.net

An den Oberbürgermeister der Stadt Erlangen
Herrn Dr. Janik
per Mail

Erlangen, 07.10.2019

U9 in München zeigt: Änderung der Förderrichtlinien zugunsten wichtiger Infrastrukturkonzepte ist möglich – wenn man sich dafür einsetzt!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Janik,

die BI "StUB ja, aber nicht da" setzt sich, Sie wissen das, für die StUB, aber gegen die geplante Trasse Kosbacher-/Wöhrmühlbrücke ein.

Bislang hieß es von Seiten der Planer, der Stadt wie Ihrer ParteigenossInnen immer, auf Basis der geltenden Vorschriften sei allein die Trasse Kosbacher-/Wöhrmühlbrücke förderfähig. Würde diese Trasse sterben, stürbe auch die StUB. Das wäre "die große Politik", das müsse man "schlucken" und dagegen könne man nichts machen.

Kann man aber doch, wie jetzt das Beispiel München zeigt: Hier hat OB Dieter Reiter erst jüngst von Verkehrsminister Andreas Scheuer die Zusage bekommen, dass der Bund die geplanten U9 fördert, trotzdem sie im Standardisierten Bewertungsverfahren einen KNF unter der "magischen Grenze" von 1 erzielt.

Wie das geht? So: Indem man sich trotz oder neben der gesetzesähnlichen Standardisierten Bewertung für eine Einzelfallentscheidung einsetzt. Ihr Parteigenosse OB Dieter Reiter hat das getan. Ergebnis: »Dafür sollen die derzeit noch geltenden Förderrichtlinien aus dem Finanzierungsgesetz angepasst werden.«¹ Geht also, wenn man es will – und es gibt viele gute Gründe, das auch für Erlangen zu tun.

Wir als Bürgerinitiative, die den unverbauten Wiesengrund für alle Zukunft als so wichtig erachtet, bitten Sie und fordern dazu auf:

- Nutzen Sie alle Möglichkeiten, um die alternativen Trassen, die mit bereits vorhandenen Verkehrsachsen gebündelt sind, in der Planung so weit zu verbessern, dass sie förderfähig werden.
- Setzen Sie sich nötigenfalls bei Bund und Land dafür ein, dass die Förderrichtlinien zugunsten einer ökologischen, nachhaltigen StUB-Trassenvariante korrigiert oder angepasst werden.

Hierüber würden wir gerne mit Ihnen reden und freuen uns über einen Terminvorschlag.

mit herzlichen Grüßen

Ihre Bürgerinitiative „StUB ja- keine Kosbacher- oder Wöhrmühlbrücke“

i.V. Gisela Löhr
Damaschkestraße 56
91056 Erlangen
09131-44365

i.V. Christine Höfer-Kliesch
Damaschkestraße 49
91056 Erlangen

¹ <https://www.muenchen.de/aktuell/2019-07/u-bahnlinie-u9-naechste-schritte.html>